

# Gemeindenachrichten



September 2023

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

7. Jahrgang

Monatsspruch

**September**  
2023

**Jesus Christus  
spricht:  
Wer sagt denn  
nun Ihr,  
dass ich sei?**

Matthäus 16,15

# Impuls zu Matthäus 16,15

Jesus fragte sie: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“

„Wer glaubst du (eigentlich) wer ich bin?“, oder „Für wen hältst du mich eigentlich?“ Ungewöhnliche Fragen, die man seinen Mitmenschen eher selten stellt. Ich denke, in der Regel nur dann, wenn da jemand scheinbar ein falsches Bild von mir hat. Also wenn sich sein Fremd- und mein Eigenbild offensichtlich nicht decken. Man könnte auch sagen: „Du hältst mich offenbar für zu reich, zu arm, zu schlau, zu dumm oder Sonstiges, was auf mich nicht zutrifft.“ Vielleicht gerät man bei solch einer Frage auch ans Nachdenken. „Wer bin ich eigentlich?“ Habe ich das richtige Selbstbild von mir? Mit dieser Frage beschäftigt sich auch der Autor und Philosoph Richard Precht in seinem Buch „Wer bin ich, und wenn ja, wie viele?“ Unter Anderem behandelt es die Frage nach der eigenen Identität!

Ich denke, das ist ein wichtiges Thema, besonders im Umgang mit anderen Menschen. Ein realistisches Selbstbild. Eine realistische Selbsteinschätzung. Viele Menschen stellen sich die Frage gar nicht! Manche haben ein Selbstbild, das offensichtlich nicht stimmt. Das nennt man dann wohl Selbstüberschätzung. Andere wissen nicht so genau, wer sie sind. Dafür wissen sie aber ganz genau, was sie **nicht** sind. Ich bin kein Mann, keine Frau, nicht schwarz, nicht weiß, kein Ausländer, kein Bayern München Fan, usw. Das nennt man dann eine „Negativ-Identität“. Wieder andere definieren sich über ihre Rolle. Mein Haus, mein Beruf, mein Auto, meine Jacht, mein Job, usw.

Ich denke, Jesus hat kein falsches Selbstbild. Er weiß genau, wer er ist. Er ist der Sohn Gottes, der Menschensohn, der Messias, das Lamm Gottes, unser Heiland. Danach hat er authentisch gelebt. Er rief die Menschen zur Umkehr auf, war bei den Armen und Ausgestoßenen, hat Sünden vergeben. Er erfüllte Schritt für Schritt, was im Alten Testament über ihn prophezeit wurde. Der Weg ans Kreuz, zur Vergebung unserer Sünden, war sein Ziel. Und das brachte ihm viele Probleme ein, denn die meisten hielten ihn für alles Mögliche, nur nicht für den lebendigen Sohn Gottes. Sie hielten ihm zum Beispiel für Johannes den Täufer, Elia, Jeremia, aber auch für einen Besessenen, einen Freund der Zöllner und Sünder und einen Gotteslästerer.

Daher fragt Jesus seine Jünger direkt: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Die Schlüsselfrage, die sich auch heute jeder ganz persönlich beantworten muss. Eine Frage über Leben und Tod. Wer und was ist für mich Christus? An der Beantwortung dieser Frage scheiden sich bis heute die Geister. Es ist aber nicht wichtig, was andere über Jesus sagen und denken. Denn die Entscheidung und Meinung Anderer, kann eine persönliche Entscheidung für oder gegen Jesus nicht ersetzen. Petrus hatte diese Entscheidung getroffen und gab die entsprechende Antwort: „Du bist Christus, der lebendige Sohn Gottes.“ Dieses Bekenntnis war aber kein Ergebnis eigener Ermittlungen oder eigener Schlauheit, sondern kam aus einer Offenbarung Gottes. Jesus sagte: „Selig bist du Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut haben dir das nicht of-

fenbart, sondern mein Vater in Himmel.“ Gott hat es vor den Stolzen, den sogenannten Weisen und Klugen mit ihren eigenen Selbstbildern verborgen und den demütigen Jüngern offenbart. Und das mit Folgen. Denn wenn wir erkennen, wer Jesus ist, dann lässt uns Gott erkennen, wer wir wirklich sind.

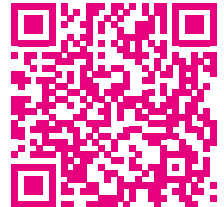
Nämlich: Geliebte Kinder Gottes. Unvollkommen, aber bei Gott unglaublich wertvoll. Wir gehören nicht mehr uns, sondern Christus, unserem Herrn.

So empfand es wohl auch Dietrich Bonhoeffer, als er am Ende seines Lebens schrieb:

„Wer bin ich? Dein bin ich, o Herr!“  
Amen (PGV)



[Das Lied „Anker in der Zeit“ anhören](#)



# 70 Jahre Kirche Bergisch Born



„Happy Birthday, liebe Kirche“ stand mit Kreide auf dem Boden vor dem Portal geschrieben. Ja, wir hatten jeden Grund, uns von Herzen zu freuen. Vor 70 Jahren, am 12.07.1953, wurde in Bergisch Born die Evangelische Kirche eingeweiht. Das haben wir in einem Festgottesdienst gefeiert. Anfänglich noch zu Hückeswagen gehörig, wurde die Gemeinde dann 1962 eigenständig. Über den Beamer wurden einige alte Fotos vom Bau und auch von der Einweihung der Kirche gezeigt. In der

Begrüßung erzählte unser Vikar Jonas vom Stein einiges über die Geschichte. Die Predigt war schon besonders: Pfarrerin Anke Mühling und Vikar Jonas vom Stein „übernahmen“ die Rolle einiger Gegenstände im Gotteshaus, die man jeden Sonntag sieht, aber selten reden hört. Altarbild, Kanzel, Portal, Kirchenbank, Taufstein, Orgel und Altar erzählten über ihre „Arbeit“ in der Kirche. Selbstverständliche Dinge, nur einmal in einem anderen Licht gesehen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Chor unter der Leitung von Karin Hilger und begleitet von Thomas Hilger. Nach dem Gottesdienst hat die Gemeinde mit viel Spaß die Kirche „umarmt“. Die mehr als 100 Gottesdienstbesucher fassten sich an den Händen und bildeten einen großen Kreis über den Parkplatz, den Pfarrgarten und die Kirchwiese - einmal um die Kirche herum. Im Anschluss gab es ein ausgedehntes Kirchenkaffee mit Kuchen und Häppchen. BV



# 70 Jahre Kirche Bergisch Born



# Die Glocke - von Kräwi

Nach der Entwidmung der Kirche in Kräwinklerbrücke wurde nun auch die Glocke entfernt. Nach 70 Jahren ruft sie jetzt nicht mehr zum Gebet und zum Gottesdienst. Am 15.07.23 erschienen Matthias Hausmann, Michael Felbick, Reiner Hausmann, Jochen Luckas und Florian Luckas von der FFW Bergisch Born mit einem Trecker und Tragegurten. In erstaunlich kurzer Zeit war die Glocke über den schmalen Laufgang und die wackelige Speichertreppe nach unten transportiert. Auch der Fahnenmast musste „dran glauben“. Beides befindet sich jetzt in Bergisch Born. Die Glocke kann man nun neben der Kanzel in der Kirche besichtigen. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal herzlich bei den tatkräftigen Helfern der FFW Bergisch Born.

BV



Fotos: B. Völpel

# Termine im September (alle sind willkommen)

01/09/2023	Fr	17:00	Gebetskreis	Konfi- freizeit	
02/09/2023	Sa				
03/09/2023	So				
<b>03/09/2023</b>		<b>10:15</b>	<b>MonaA-Konzert mit Bettina Alms</b>		
04/09/2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
05/09/2023	Di	20:00	Chor		
06/09/2023	Mi	20:00	Impuls		
07/09/2023	Do				
08/09/2023	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:30	Borner Jugend		
09/09/2023	Sa		Trauung+Taufe		
<b>10/09/2023</b>	<b>So</b>	<b>10:15</b>	<b>Taufe</b>		<b>Anke Mühling</b>
11/09/2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
12/09/2023	Di	20:00	Chor		
13/09/2023	Mi	20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
14/09/2023	Do				
15/09/2023	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
16/09/2023	Sa				
<b>17/09/2023</b>	<b>So</b>	<b>10:15</b>	<b>Chorausflug</b>	<b>Abm</b>	<b>Anke Mühling</b>
18/09/2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
19/09/2023	Di	20:00	Chor		
20/09/2023	Mi	20:00	Impuls		
21/09/2023	Do			Frauentreff- Freizeit bis 24.9.	
22/09/2023	Fr	16:00	Borner Kids		
		17:30	Borner Jugend		
23/09/2023	Sa				
<b>24/09/2023</b>	<b>So</b>	<b>10:15</b>	<b>Gemeindeversammlung</b>		<b>Paul Völpel</b>
25/09/2023	Mo	18:00	Fotogruppe		
26/09/2023	Di	20:00	Chor		
27/09/2023	Mi	14:30	Männerwandern		
		20:00	Bibelgespräch		
		20:00	Hauskreis		
28/09/2023	Do				
29/09/2023	Fr	15:00	65plus		
		16:00	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		17:30	Borner Jugend		
30/09/2023	Sa				



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2023/>



Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:

<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>

# Zum Schluss

Eiserne Hochzeit feierten  
**Gisela und Gerhard Belzer**

Goldene Hochzeit feierten  
**Martha und Klaus Stubenrauch**

Lieber Vater,  
Wir bitten Dich:  
segne die Eheleute auch weiterhin.  
Schenke ihnen Deine Gnade und  
noch viele gemeinsame Jahre.

Bestattet wurde

**Erika Harlos**  
91 Jahre

Gott, schenke den Trauernden Kraft  
und Zuversicht, und tröste sie mit  
dem Trost, den nur Du geben kannst.

## KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
3/9/2023	Diakonische Katastrophenhilfe Waldbrandhilfe Mittelmeer- raum	Wahlkollekte Diakonische Einrichtungen: Evangelische Stiftung Tannenhof, Remscheid
10/9/2023	Diakonische Katastrophenhilfe Flutkatastrophe Slowenien	Hilfe für Frauen in Not
17/9/2023	Evangeliumsrundfunk	Psychosoziales Zentrum Düsseldorf
24/9/2023	Diakonische Katastrophenhilfe Waldbrandhilfe Maui ( Hawaii )	Interations- und Flüchtlingsarbeit (EKiR)



Sie erreichen uns auch  
online  
<https://bb-kirchengemein.de>



Wir sind auch auf Facebook:  
[https://www.facebook.com/  
groups/153304554712461](https://www.facebook.com/groups/153304554712461)